

Handlungsfeld	1: Wohnen & Soziokultur			
	Maßnahmenbereich 1: Entwicklung der Region zu einem Wohnstandort nahe Dresden unter der Beachtung des demografischen Wandels durch regionaltypische Revitalisierung von Ortskernen, Förderung von Zuzug, Sicherung der Grundversorgung, Sicherung der Bildungseinrichtungen von Krippe bis Schule, Sicherung und Belebung soziokultureller Einrichtungen und Angebote, Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und Leerstands-beseitigung..			
Ziel / Priorität	Ziel 1.1: Generationengerechter 'Dorfumbau / Ortsumbau'– Priorität: 2			
Indikator	Zahl der Vorhaben, Zufriedenheit mit der Grundversorgung und der Anbindung			
Zustand '14	Umfrage 2014 zu Mobilität ergibt, dass die verkehrliche Anbindung des ländlichen Raumes von 50% der Befragten als schlecht und von nur 9% als gut eingestuft wird. Die Vorhabenmeldungen der Bürger zur LES-Erstellung dokumentieren einen erheblichen Bedarf in der Region zur Beförderung von Projekten in der Um- und Wiedernutzung.			
Zielzustand '20	5 Dorfzentren entwickelt, 7 Grundversorgungs- u. Gemeinschaftseinrichtungen unterstützt, 3 Vorhaben z. Barriereabbau gefördert, Einschätzung Bürger zur Anbindung des Ländlichen Raumes positiver als 2014, Zufriedenheit der Bürger mit der Grundversorgung: 50% schätzen diese Mittel oder gut ein.			
Maßnahme	<i>[1] Ortskerne entwickeln, Ortsmitte erhalten, Erhalt / Konzentration der Grundversorgung in den Ortsmitten</i>	<i>[2] Barriereabbau bei Gebäude und Freiflächen unterstützen</i>	<i>[3] Kirchengemeindliche Häuser und Vereinshäuser für das Gemeinschaftsleben erhalten</i>	<i>[4] Sicherung der Mobilität, ÖPNV-Verbindungen in die Fläche erweitern oder Alternativen entwickeln, Schnittstellen ÖPNV / Individualverkehr verbessern</i>
Beispiele zu Vorhaben	Ortskerne entwickeln; Konzepte/ Studien zum Dorf- / Ortsumbau; Neu- und Umbau von Freianlagen / Plätze, Verkehrsanlagen; Um- und Wiedernutzung für Grundversorgungseinrichtungen; Sanierung von Außenhülle, Erschließungsflächen zur Grundversorgung; Ausstattungen für Grundversorgungseinrichtungen; Modernisierung von Jugendeinrichtungen;	Umbau zu Barrierefreiheit von öffentlichen Gebäuden und Freiflächen; Umbauvorhaben zur Barriere-reduzierung privater Gebäude Ertüchtigung Dorf-Club zum barrierefreien Mehrgenerationenhaus	Um- und Wiedernutzung leerstehender Gebäude für Grundversorgungseinrichtungen; Innensanierung überwiegend öffentlich genutzter Kirchgebäude, Außensanierung Kirchen und kirchlicher sowie vereinsgenutzter Gebäude; Ausstattung vereinsgenutzter Anlagen;	Studien zur Mobilitätsverbesserung; Maßnahmen zur Mobilitätsverbesserung; Schaffung / Ausbau Pendlerparkplätze; Schaffung von gut ausgestatteten Fahrradhaltestellen in Kombination mit ÖPNV-Haltestellen; Ausbau Gemeindestraßen und Radwegen
Andere Förderungen	Ausbau Gemeindestraßen aus Fachförderung			Ausbau Gemeindestraßen aus Fachförderung
Zuordnung ELER	ELER Priorität 6b (Prioritär)	ELER Priorität 6b (Prioritär)	ELER Priorität 6b (Prioritär)	ELER Priorität 6b (Prioritär)